



# Starkes erstes Halbjahr – Konzerngewinn von 1,1 Mrd. Euro

---

Telefonkonferenz – Q2 2023

# Manfred Knof CEO

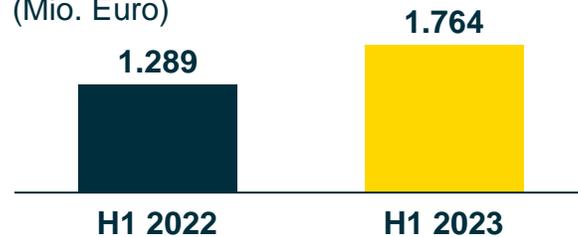


# Auf Kurs zu Zielen für Geschäftsjahre 2023 und 2024



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Konzernergebnis

(Mio. Euro)



## CET-1-Quote

(%)



Starke Erträge aus Kundengeschäft

Schweizer-Franken-Kredite in Polen gut bevorsorgt, jedoch nicht vollständig gelöst

Kosten auf Kurs – Aufwandsquote im ersten Halbjahr bei 61 %

Starke Eigenkapitalrendite von 8,1 % im ersten Halbjahr – im Gesamtjahr niedriger erwartet

Bank hält an geplanter Ausschüttung fest und wird zweiten Aktienrückkauf beantragen<sup>1</sup>

1) Vorbehaltlich Zustimmung der EZB und der Finanzagentur.

# Gute Entwicklung im Kundengeschäft



## Ausgewählte Highlights



### Mittelstand

Cash-Management und Einlagengeschäft profitieren von guten Kundenbeziehungen



### Währungsgeschäft

Unter Top 10 weltweit mit hochmoderner eFX-Plattform für Firmenkunden



### Asset- Management

Asset-Management-Gesellschaft „Yellowfin“ für Verwaltung hoher Vermögen gegründet



### Baufinanzierung

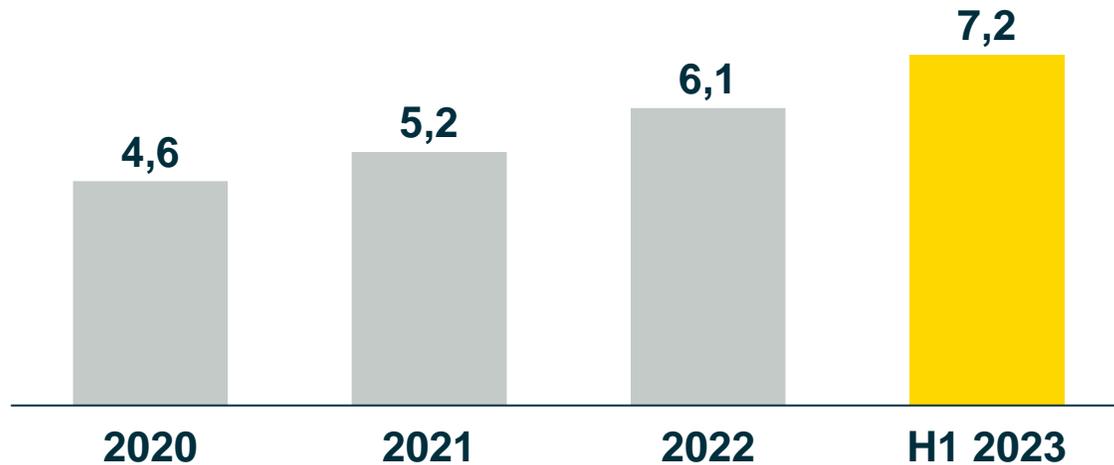
Neugeschäft mit Baufinanzierungen in Deutschland von Tiefständen erholt

# Firmenkunden mit deutlich verbessertem Kapitaleinsatz

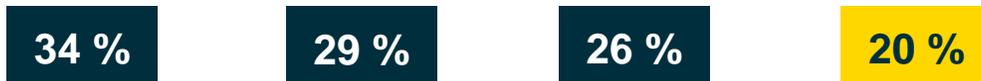


## RWA-Effizienz

(% 12-monatige Rendite der Kredit-RWA exkl. NBFi und Sonstige)



Anteil der Kredit-RWA bei Kundenbeziehungen mit Ertragsrenditen < 3 %



## Maßnahmen



Cross-Selling über datenunterstütztes Vertriebsmodell



Rückenwind durch Zinswende



Prüfung von Kundenbeziehungen mit geringer Profitabilität

# PUK: neues Geschäftsmodell nimmt Fahrt auf



Durchschnittliche Wartezeit im  
Beratungcenter bei

**~ 1 Minute**



**84 %**

der neuen Kreditkartenanträge digital



**Gesteigerte  
Nutzung unserer  
telefonischen und  
digitalen Kanäle**

**> 200.000 Chats**

seit Go-live des Chatbots am  
31. März 2023 für schnellen und  
einfachen Kundensupport



**6,1 Millionen**

unserer Kundinnen und Kunden nutzen  
die digitale Postbox

# Wesentliche Botschaften



## GuV

Starke finanzielle Performance  
→ guter Fortschritt bei Zielerreichung

## Strategie

Weiterhin Fokus auf „Strategie 2024“  
→ Strategie-Update am 8. November

## Kapitalrückgabe

Beantragung eines zweiten Aktienrückkaufs<sup>1</sup>  
→ Teil der geplanten Ausschüttung von 50 % für 2023

1) Vorbehaltlich Zustimmung der EZB und der Finanzagentur.

# Bettina Orlopp

## CFO



# Anhaltend hohe Profitabilität in Q2



## Ergebnis

Starkes Operatives Ergebnis von 888 Mio. Euro

Konzernergebnis bei 565 Mio. Euro

Eigenkapitalrendite (Netto-RoTE) bei 7,9 %

## Erträge

Hohe Erträge trotz Belastungen von 347 Mio. Euro Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite

Anstieg des Zinsüberschusses um 9 % ggü. Vorquartal (44 % ggü. Vorjahresquartal)

Provisionsüberschuss ggü. Vorjahresquartal um 6 % niedriger wegen Wertpapiergeschäft in PUK

## Kosten

Kosten von 1.533 Mio. Euro weiterhin in Einklang mit Ziel

Aufwandsquote in Q2 bei 58 %

## Risiko

Risikoergebnis von -208 Mio. Euro im Rahmen der Erwartungen

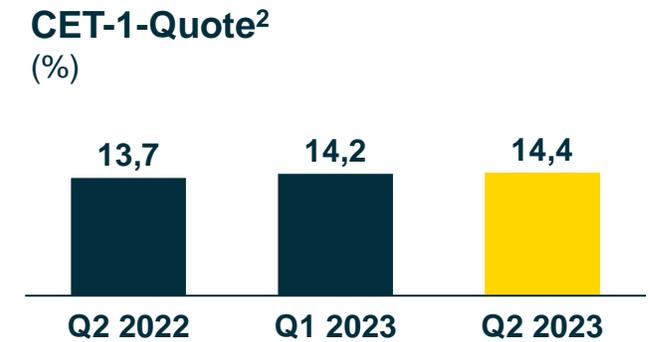
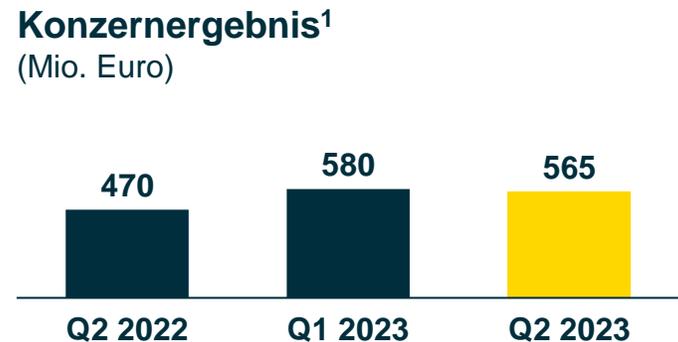
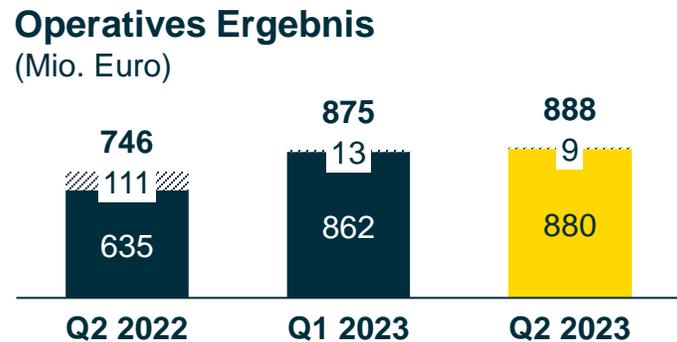
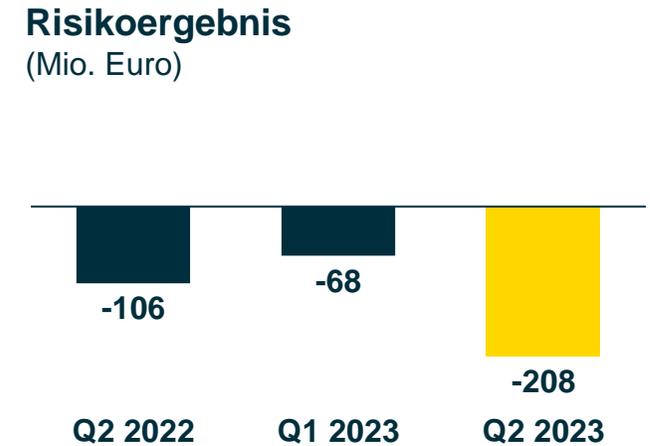
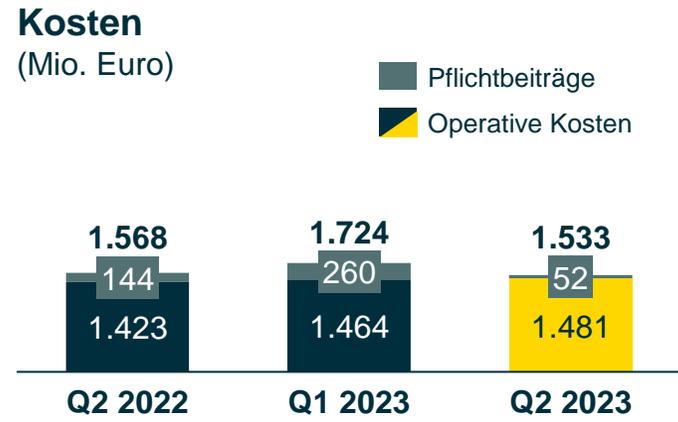
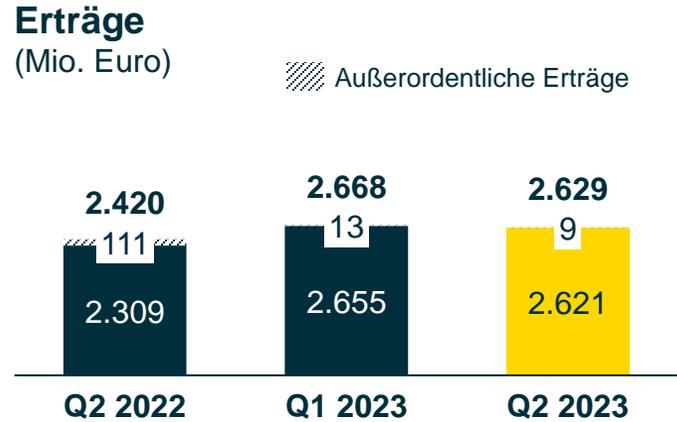
Verfügbares TLA von 456 Mio. Euro

NPE-Quote bei 1,1 %

## Kapital

CET-1-Quote auf 14,4 % verbessert mit komfortablem Puffer zur MDA-Schwelle

# Weitere Verbesserung ggü. bereits starkem Vorjahresquartal



1) Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis.  
2) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

# Außerordentliche Erträge in Q2 gering



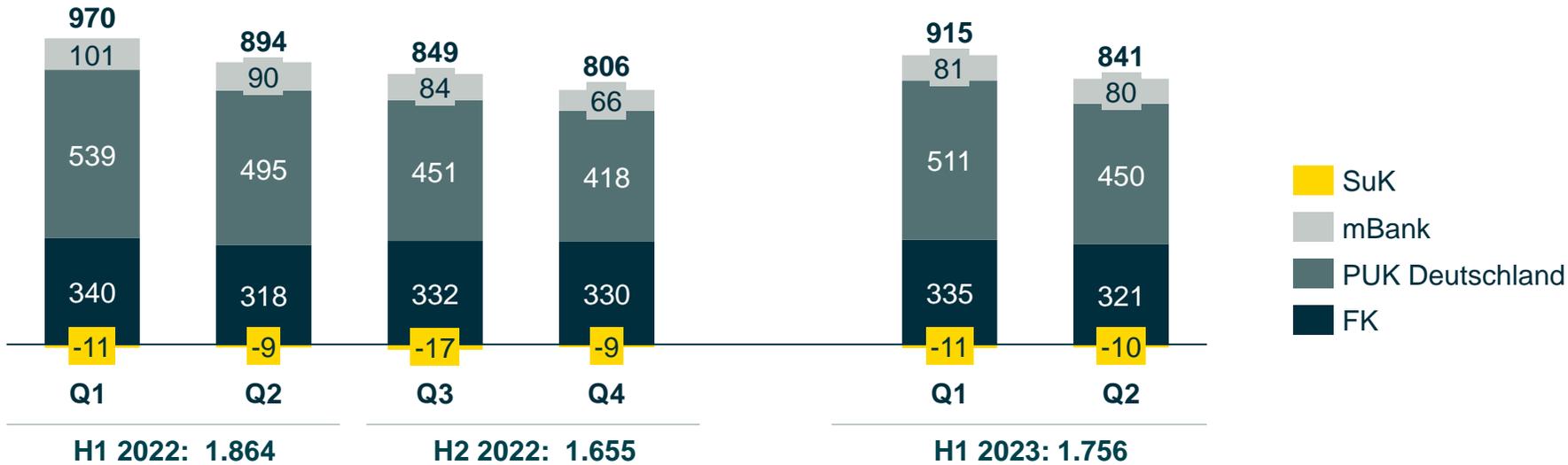
2022 (Mio. Euro)		Erträge	2023 (Mio. Euro)		Erträge		
<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	<b>56</b>	<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	9	<b>13</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6			Ratenkredit PPA (PUK)	-7	
	TLTRO-Effekte (SuK)	45			"Credit Holidays" in Polen (PUK)	11	
<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	48	<b>111</b>	<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	<b>9</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5			Ratenkredit PPA (PUK)	-6	
	TLTRO-Effekte (SuK)	42			"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-2	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	27					
<b>Q3</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	84	<b>-181</b>				
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5					
	TLTRO-Effekte (SuK)	9					
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-270					
<b>Q4</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-118	<b>-38</b>				
	Ratenkredit PPA (PUK)	-4					
	TLTRO-Effekte (SuK)	93					
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-9					
<b>GJ</b>			<b>-52</b>	<b>H1</b>			<b>21</b>

# Erträge aus Wertpapiergeschäft unter Vorjahr



## Bereinigter Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)



### Highlights Q2

Stabiler Provisionsüberschuss in FK zeigt weiterhin gutes Kapitalmarktgeschäft, insbesondere bei Anleiheemissionen

Niedrigerer Provisionsüberschuss bei PUK Deutschland ggü. Vorjahr spiegelt geringere Erträge bei Commerz Real sowie Rückgang der Wertpapiertransaktionen aufgrund geringerer Marktvolatilität wider – zudem führen gestiegene Einlagenzinsen zu einer Zurückhaltung in Wertpapieranlagen

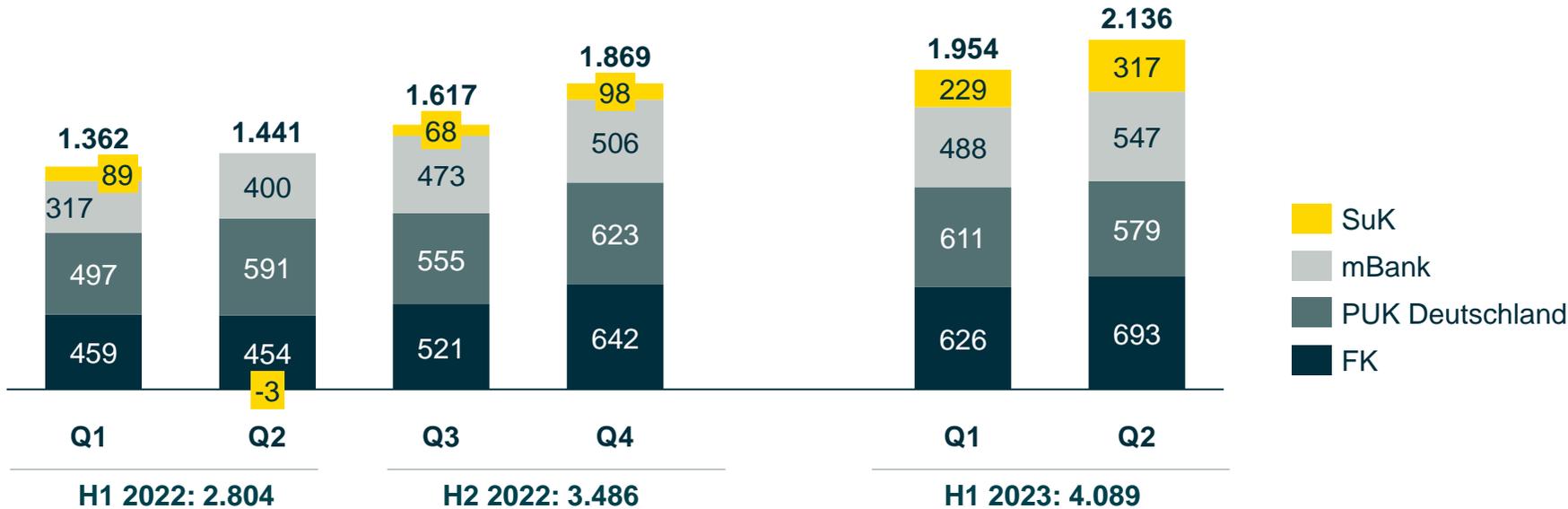
Provisionsüberschuss für das Gesamtjahr 2023 leicht unter Vorjahr erwartet

# Zinsüberschuss in Q2 auf Rekordhoch



## Bereinigter Zinsüberschuss

(Mio. Euro)



### Highlights Q2

Höherer Zinsüberschuss in FK maßgeblich durch höhere Zinsen und positive Entwicklung des Einlagen-Beta

Niedrigerer Zinsüberschuss bei PUK Deutschland ggü. Vorquartal maßgeblich durch Belastungen in Höhe von ~ 30 Mio. Euro wegen geringerer Sondertilgungen bei Baufinanzierungen – ausgleichender Effekt in SuK

mBank mit höherem Zinsüberschuss ggü. Vorquartal hauptsächlich aus effizientem Margenmanagement  
Verbesserter Zinsüberschuss in SuK profitiert zusätzlich von höheren kurzfristigen Zinssätzen  
– teilweise gegenläufige Effekte im Fair-Value-Ergebnis

# Ausblick für Zinsüberschuss auf $\geq 7,8$ Mrd. Euro erhöht – teilweise gegenläufige Effekte im Fair-Value-Ergebnis



## Zinssatz- und Einlagen-Beta<sup>1</sup>-Annahmen

### Euro

Durchschnittl. Basisszenario EZB-Einlagenzins (Q3 – Q4):  $\sim 3,75\%$

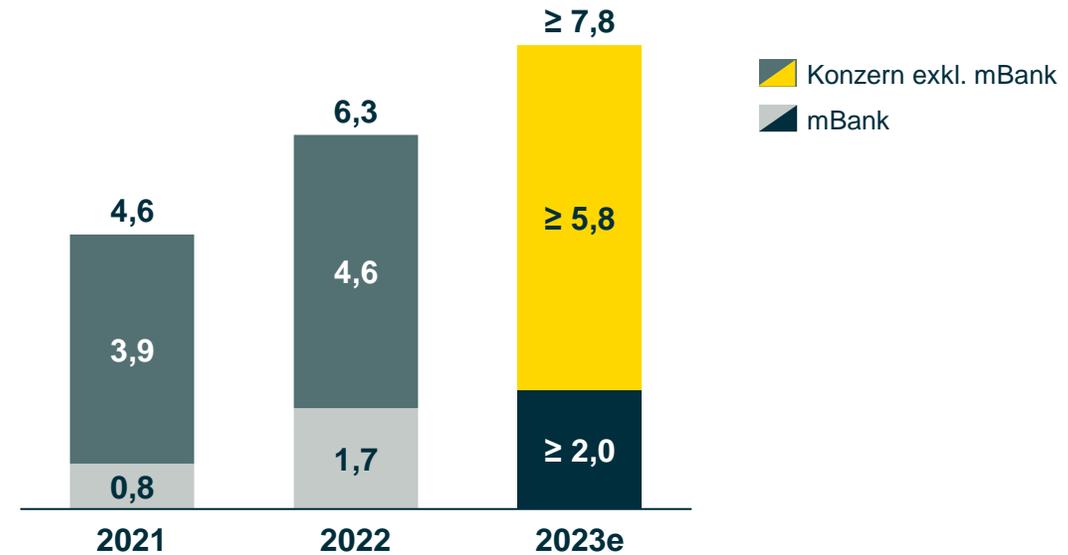
Durchschnittl. Basisszenario 5-Jahres-Swap-Satz (Q3 – Q4):  $\sim 3,3\%$

Einlagen-Beta<sup>1</sup> in Deutschland steigt von  $\sim 20\%$  in Q2 auf durchschnittl.  $\sim 35\%$  in Q3 – Q4 ( $\rightarrow$  GJ-Durchschnitt  $\sim 25\%$ )

### Polnischer Zloty

Leicht rückläufige Zinsen zum Jahresende 2023

## Entwicklung des bereinigten Zinsüberschusses (Mrd. Euro)



## Kommentare

Durchschnittliches Einlagenvolumen auf Q2-Niveau angenommen

Stabiles Kreditvolumen angenommen

Sensitivität beim Einlagen-Beta<sup>1</sup>: Veränderung von  $\pm 1$  %-Punkt im Einlagen-Beta in Q3 – Q4 führt zu  $\sim \pm 45$  Mio. Euro Veränderung im Zinsüberschuss

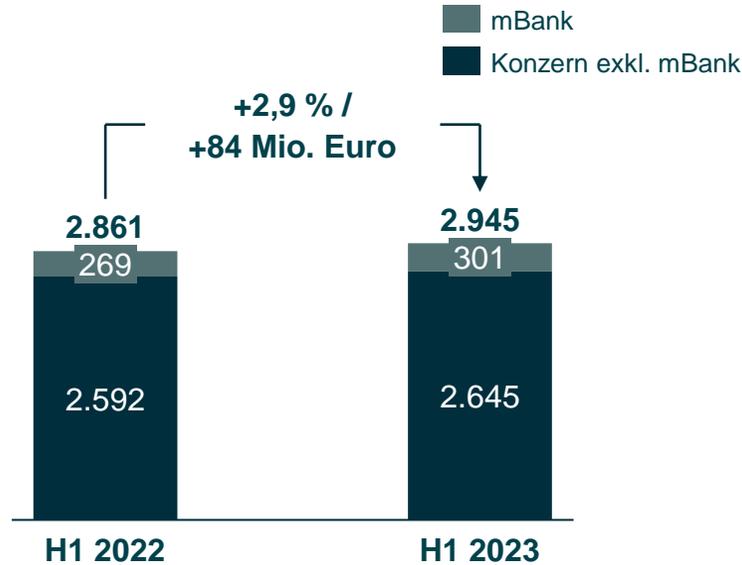
Anstieg im Zinsüberschuss bei SuK mit teilweise gegenläufigen Effekten im Fair-Value-Ergebnis

1) Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird, bezogen auf verzinsliche und nicht verzinsliche Einlagenprodukte.

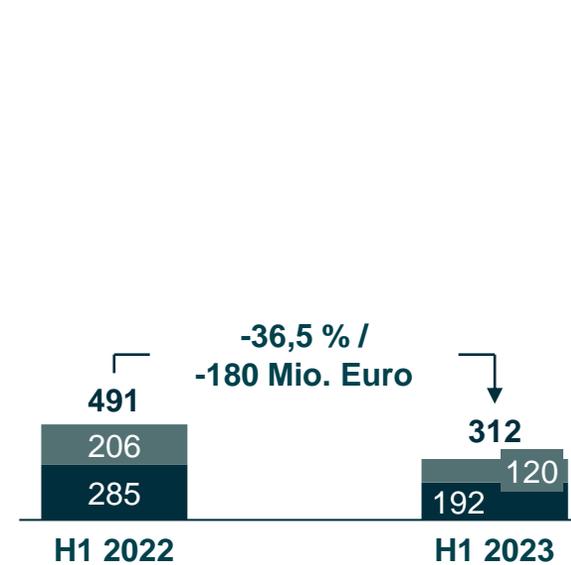
# Gesamtaufwendungen unter Vorjahr



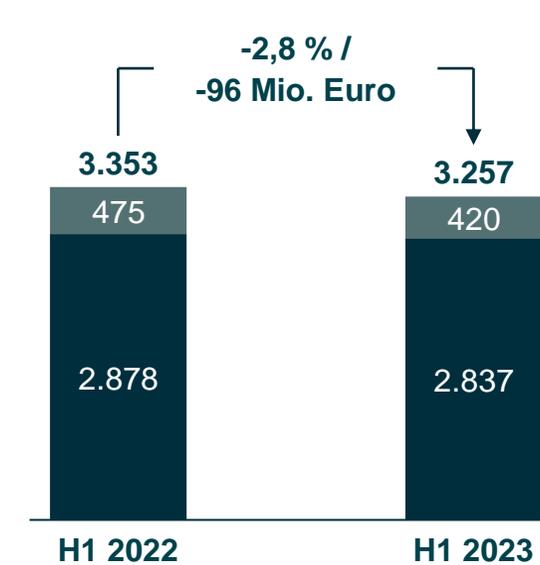
**Verwaltungsaufwendungen**  
(Mio. Euro)



**Pflichtbeiträge**  
(Mio. Euro)



**Gesamtaufwendungen**  
(Mio. Euro)



## Highlights H1

Gestiegene Verwaltungsaufwendungen aufgrund von generellen Gehaltserhöhungen und im Vergleich zum Vorjahr früheren Anstieg der Abgrenzung für variable Vergütung

Gesunkene europäische Bankenabgabe durch niedrigeres Zielvolumen für 2023 infolge des geringeren Wachstums von europäischen gedeckten Einlagen in Q1 und stärkerer Nutzung von Zahlungsverpflichtungen in Q2

Geringere Beiträge zum Einlagensicherungsfonds in Polen nach der Einführung des „Institutional Protection Scheme“ im Jahr 2022 (~ -83 Mio. Euro)

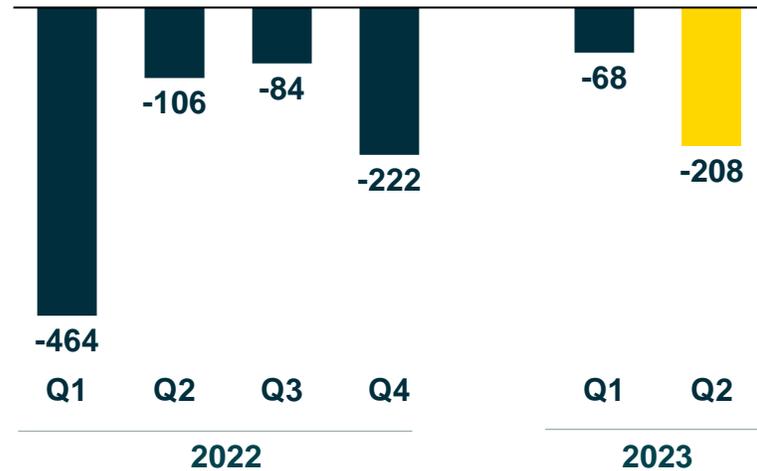
Niedrigere Pflichtbeiträge und Kostenmanagement führen zu geringeren Gesamtaufwendungen und können inflationsbedingte Steigerungen und früheren Anstieg der Abgrenzung für variable Vergütung mehr als ausgleichen

# Anhaltend hohe Kreditqualität



## Risikoergebnis

(Mio. Euro)



## Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	-46	-91	-9	-63	-100
mBank	-41	-37	-39	-97	-76
Firmenkunden	-52	54	-169	-338	-115
Sonstige und Konsolidierung	34	6	9	-72	15
<b>Konzern</b>	<b>-106</b>	<b>-68</b>	<b>-208</b>	<b>-570</b>	<b>-276</b>

## NPE (Mrd. Euro)

NPE (Mrd. Euro)	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8
mBank	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	1,9	2,0	1,8	2,0
Firmenkunden	2,4	2,7	2,7	2,4	2,7
Sonstige und Konsolidierung	0,7	0,8	0,9	0,7	0,9
<b>Konzern</b>	<b>4,8</b>	<b>5,5</b>	<b>5,6</b>	<b>4,8</b>	<b>5,6</b>
Konzern NPE-Quote (in %)	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1
Konzern CoR (Bp.) (Jahr bis heute)	24	5	10	24	10
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) (Jahr bis heute)	42	10	21	42	21

### Highlights Q2

Niedriges Risikoergebnis in PUK Deutschland getrieben durch TLA-Auflösung

Risikoergebnis in FK geprägt von Einzelfällen und Einmaleffekt aus Anpassung von internen Kreditrisikomodellen in Höhe von -65 Mio. Euro

NPE-Quote mit 1,1 % weiter auf niedrigem Niveau

Risikokosten für das Kreditbuch von 21 Basispunkten in H1 im Rahmen der Erwartungen

# Top-Level-Adjustment von 456 Mio. Euro weiter verfügbar

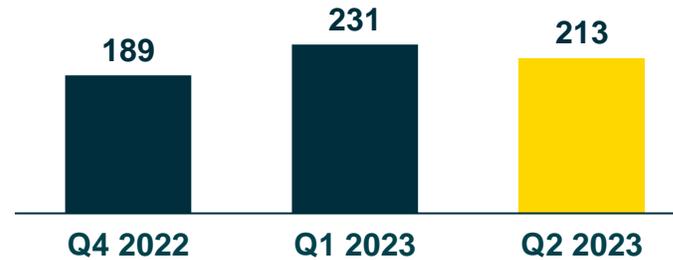
## Top-Level-Adjustment (TLA)

(Mio. Euro)

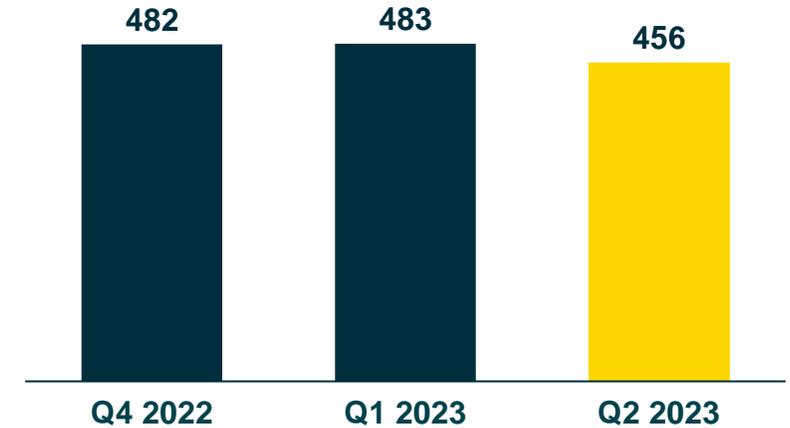
FK



PUK



Konzern



### Highlights Q2

Das TLA wurde auf Basis eines angepassten makroökonomischen Szenarios überprüft

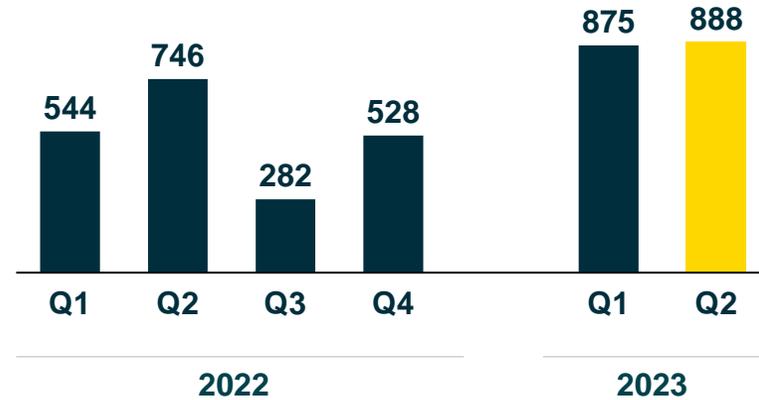
Neuberechnung basierend auf aktuellem Portfolio und veränderten zugrunde liegenden Annahmen führt zu Reduktion des TLA

TLA in SuK um 6 Mio. Euro auf 3 Mio. Euro reduziert  
TLA von 456 Mio. Euro verfügbar, um erwartete Sekundäreffekte aus Lieferkettenproblemen, Inflation und höheren Zinsen in den nächsten Quartalen abzudecken

# Starke operative Performance – Konzernergebnis im ersten Halbjahr um 49 % gesteigert



## Operatives Ergebnis Konzern (Mio. Euro)



Konzern (exkl. mBank)				mBank	
410	643	810	328	775	902
134	103	-528	201	100	-14

## Konzern-GuV

Mio. Euro	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Erträge	2.420	2.668	2.629	5.213	5.297
Sondereffekte	111	13	9	167	21
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>2.309</b>	<b>2.655</b>	<b>2.621</b>	<b>5.046</b>	<b>5.276</b>
dv. Zinsüberschuss	1.441	1.954	2.136	2.804	4.089
dv. Provisionsüberschuss	894	915	841	1.864	1.756
dv. Fair-Value-Ergebnis	21	-81	-34	357	-115
dv. Sonstige Erträge	-48	-133	-321	21	-455
Risikoergebnis	-106	-68	-208	-570	-276
Personalaufwendungen	825	899	869	1.684	1.767
Sachaufwendungen	598	566	612	1.177	1.178
Verwaltungs aufwendungen	1.423	1.464	1.481	2.861	2.945
Pflichtbeiträge	144	260	52	491	312
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>746</b>	<b>875</b>	<b>888</b>	<b>1.289</b>	<b>1.764</b>
Restrukturierungsaufwendungen	25	4	4	39	8
<b>Ergebnis vor Steuern Konzern</b>	<b>721</b>	<b>871</b>	<b>885</b>	<b>1.250</b>	<b>1.756</b>
Steuern	226	279	338	425	617
Minderheiten	25	12	-19	57	-6
<b>Konzernergebnis</b>	<b>470</b>	<b>580</b>	<b>565</b>	<b>768</b>	<b>1.145</b>
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	58,8	54,9	56,3	54,9	55,6
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	64,8	64,6	58,3	64,3	61,5
Netto-RoTE (%)	6,7	8,3	7,9	5,4	8,1
Operativer RoCET (%)	12,4	14,6	14,4	10,8	14,5

### Highlights Q2

Anstieg bereinigter Erträge ohne Belastungen aus in Sonstigen Erträgen gebuchten Schweizer-Franken-Krediten (ggü. Vorjahresquartal um 619 Mio. Euro und ggü. Vorquartal um 140 Mio. Euro höher)

Starkes Wachstum von 48 % ggü. Vorjahresquartal und 9 % ggü. Vorquartal bei bereinigtem Zinsüberschuss

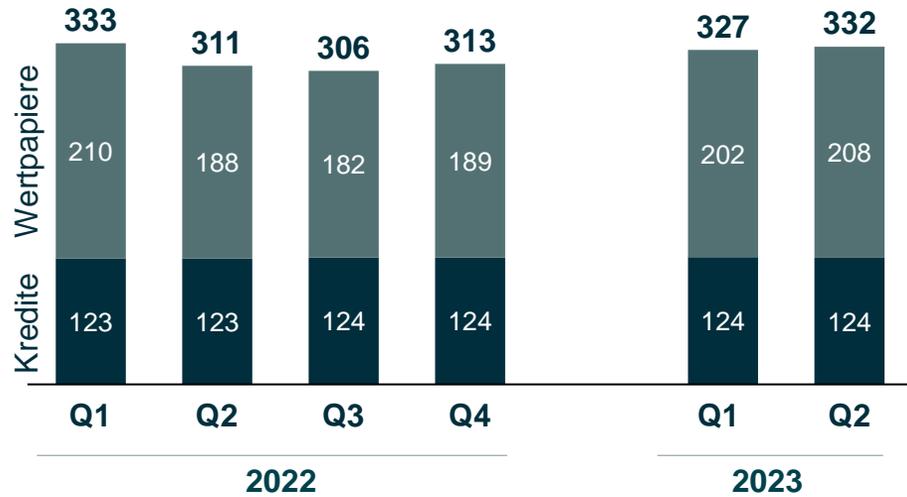
Steuersatz in H1 bei 35 % – Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten in Polen steuerlich nicht abzugsfähig

# PUK: anhaltende Verlagerung im Einlagenmix sichtbar



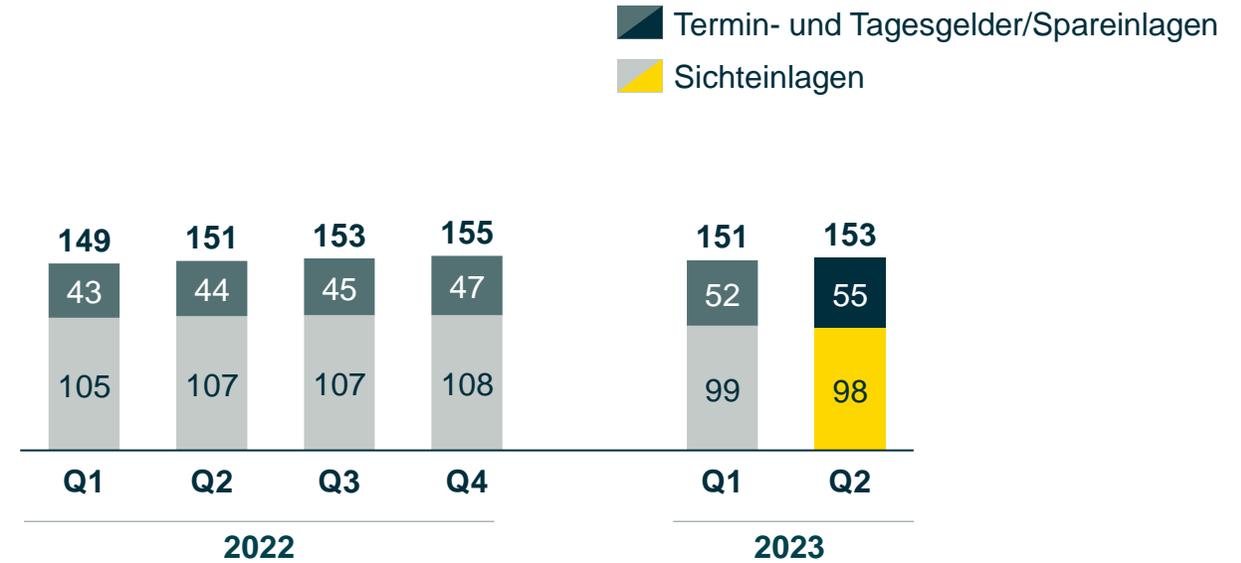
## Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



## Einlagen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



### Highlights Q2

Anstieg des Wertpapiervolumens um 6 Mrd. Euro im Quartalsvergleich, davon ~ 4,2 Mrd. Euro aufgrund von Marktbewegungen und ~ 1,4 Mrd. Euro Nettoneugeschäft

Baufinanzierungen in Deutschland stabil bei 95 Mrd. Euro – Anstieg im Neugeschäft ggü. Vorquartal

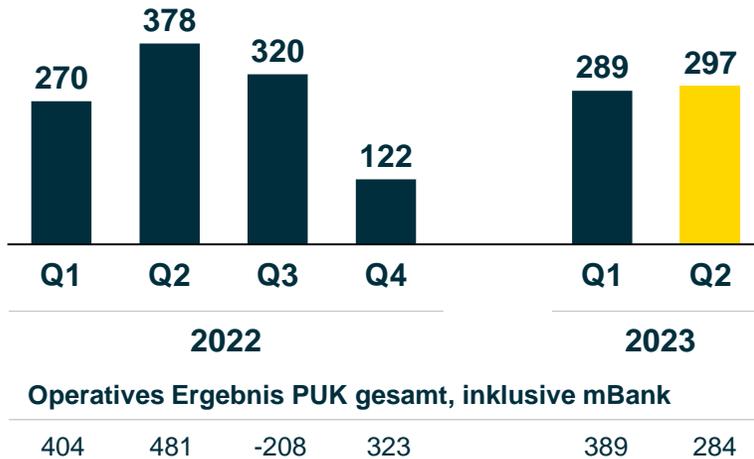
Ratenkreditbuch leicht auf 3,3 Mrd. Euro gesunken

Anstieg des Einlagenvolumens ggü. Vorquartal, da Kundinnen und Kunden Gelder zunehmend auf Tagesgelder verlagern

# Stabiles Kundengeschäft bei PUK Deutschland



## Operatives Ergebnis PUK Deutschland (Mio. Euro)



## Segment-GuV PUK Deutschland

Mio. Euro	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Erträge	1.139	1.147	1.051	2.198	2.198
Sondereffekte	22	-7	-6	16	-13
<b>Erträge ohne Sondereffekte<sup>1</sup></b>	<b>1.117</b>	<b>1.154</b>	<b>1.057</b>	<b>2.182</b>	<b>2.211</b>
dv. Private Kunden	823	845	780	1.618	1.624
dv. Unternehmerkunden	218	226	218	422	444
dv. Commerz Real	76	83	59	142	142
Risikoergebnis	-46	-91	-9	-63	-100
Verwaltungs aufwendungen	691	703	726	1.380	1.429
Pflichtbeiträge	23	64	18	108	82
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>378</b>	<b>289</b>	<b>297</b>	<b>648</b>	<b>587</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	32,1	32,4	31,8	32,1	31,8
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	60,7	61,3	69,1	62,8	65,0
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	62,7	66,8	70,8	67,7	68,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	37,3	28,1	29,1	32,8	28,6

### Highlights Q2

Anstieg der bereinigten Erträge um 6 % ohne Berücksichtigung von Effekten aus Sondertilgungen von Baufinanzierungen (~ +90 Mio. Euro in Q2 2022 vs. ~ -30 Mio. Euro in Q2 2023)

Provisionsüberschuss ggü. Vorjahresquartal durch geringere Erträge bei Commerz Real sowie Rückgang der Wertpapiertransaktionen aufgrund geringerer Marktvolatilität und einer Zurückhaltung in Wertpapiernanlagen aufgrund von gestiegenen Einlagenzinsen um 45 Mio. Euro gesunken

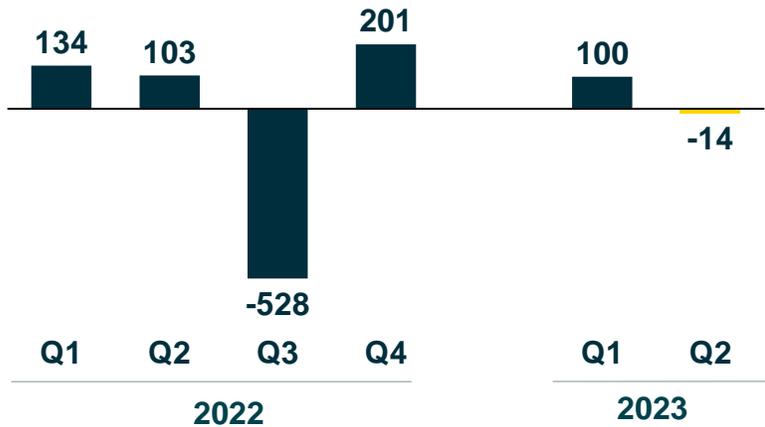
Nettokundenrückgang in Deutschland von 28 Tsd. in Q2 maßgeblich durch Beendigung von Kreditkartenkooperationen mit geringem Beitrag

# mBank mit starkem Kerngeschäft



## Operatives Ergebnis mBank

(Mio. Euro)



... ohne Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten und Effekte aus „Credit Holidays“

2022	175	143	219	301	2023	262	335
------	-----	-----	-----	-----	------	-----	-----

## Highlights Q2

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite und „Credit Holidays“ ggü. Vorjahresquartal um 134 % und ggü. Vorquartal um 28 % gestiegen

Bereinigter Zinsüberschuss ggü. Vorjahresquartal durch höhere Zinsen und effizientes Margenmanagement um 37 % gestiegen (+12 % ggü. Vorquartal)

Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 2,2 Mrd. Euro; Vorsorge für Rechtsrisiken von 1,7 Mrd. Euro (davon 0,2 Mrd. Euro Rückstellungen für bereits zurückgezahlte Kredite sowie Rechtskosten) – Nettovolumen bei 0,8 Mrd. Euro und Deckungsquote von 75,4 %

## Segment-GuV mBank

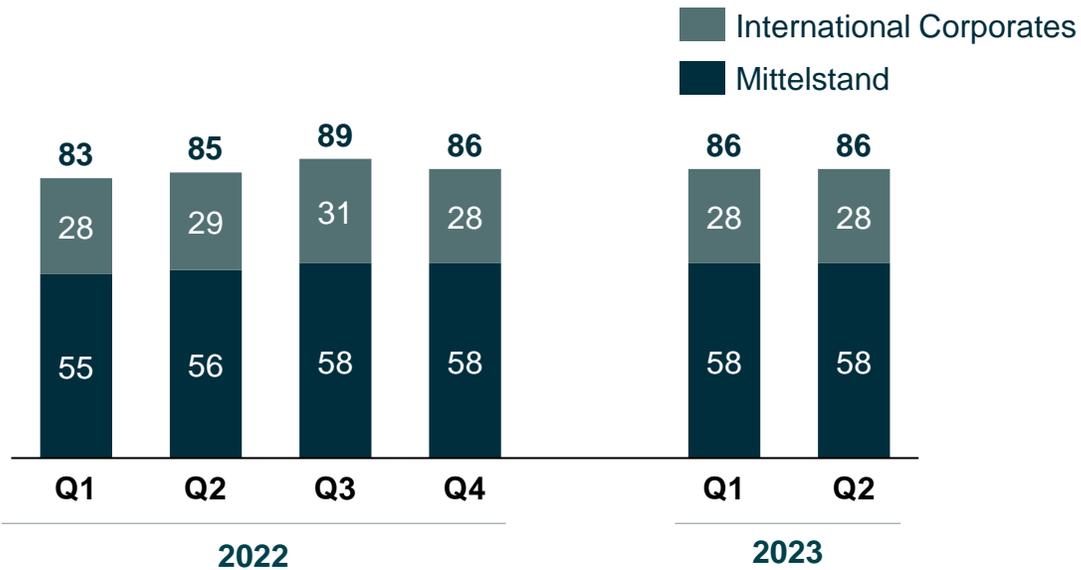
Mio. Euro	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Erträge	402	356	226	809	582
Sondereffekte	-1	14	-1	-2	13
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>402</b>	<b>342</b>	<b>228</b>	<b>811</b>	<b>570</b>
Risikoergebnis	-41	-37	-39	-97	-76
Verwaltungsaufwendungen	138	143	157	269	301
Pflichtbeiträge	119	76	44	206	120
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>103</b>	<b>100</b>	<b>-14</b>	<b>237</b>	<b>86</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	22,0	21,3	21,7	22,0	21,7
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	34,3	40,3	69,4	33,3	51,6
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	64,0	61,6	88,7	58,7	72,1
Operative Eigenkapitalrendite (%)	14,8	14,9	-2,0	17,0	6,3
Vorsorge für Rechtsrisiken aus CHF-Krediten der mBank	-40	-173	-347	-81	-520
"Credit Holidays" in Polen	-	11	-2	-	9
<b>Op. Erg. ohne Vorsorge CHF-Kredite u. "Credit Holidays"</b>	<b>143</b>	<b>262</b>	<b>335</b>	<b>318</b>	<b>597</b>

# FK: stabiles Geschäft aus Einlagen und Krediten



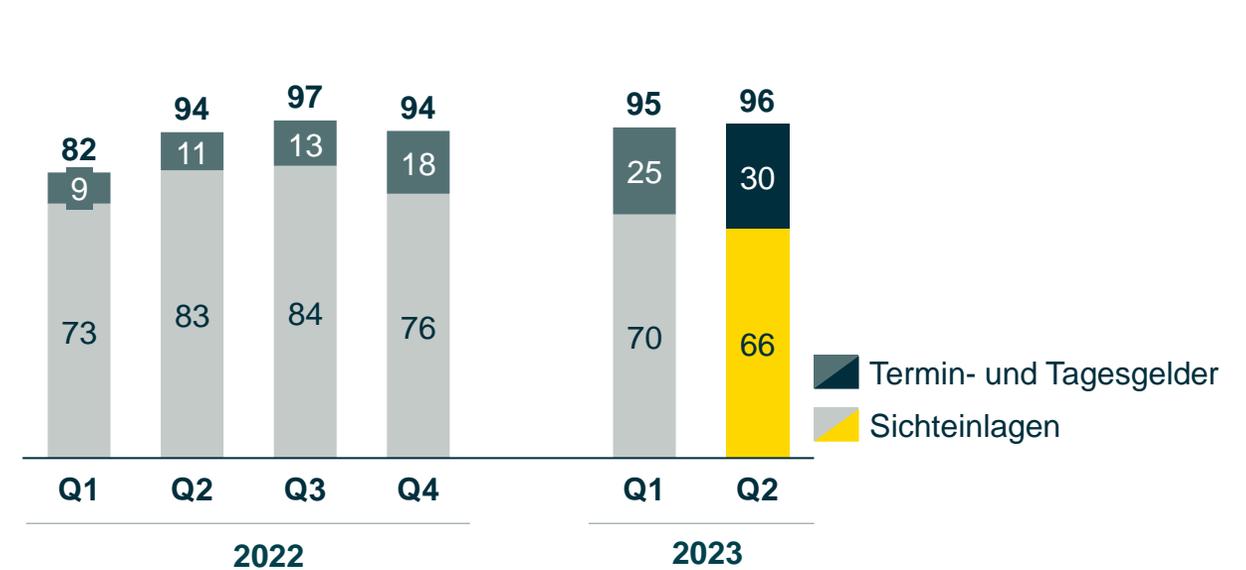
## Kreditvolumen Firmenkunden

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt | Mittelstand und International Corporates)



## Einlagen

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt)



### Highlights Q2

Stabiles Kreditvolumen in den Kundengruppen ggü. Vorquartal

Leicht gestiegenes Einlagenvolumen mit klarer Verschiebung von Sichteinlagen zu Termin- und Tagesgeldern

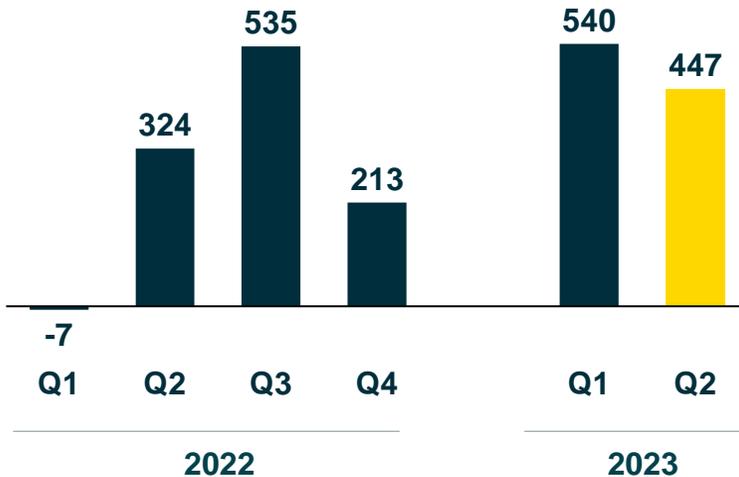
Durchschnittliche RWA-Effizienz des Firmenkundenportfolios weiter auf 7,2 % verbessert (6,7 % in Q1)

# FK: starke Ertragsentwicklung in allen Kundengruppen



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Segment-GuV FK

Mio. Euro	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Erträge	882	1.078	1.124	1.808	2.202
Sondereffekte	-18	18	1	-16	19
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>900</b>	<b>1.060</b>	<b>1.123</b>	<b>1.824</b>	<b>2.183</b>
dv. Mittelstand	471	606	654	959	1.260
dv. International Corporates	234	247	268	463	515
dv. Institutionals	142	192	203	279	395
dv. Sonstige	52	16	-2	123	14
Risikoergebnis	-52	54	-169	-338	-115
Verwaltungsaufwendungen	504	514	514	1.036	1.029
Pflichtbeiträge	1	78	-6	116	72
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>324</b>	<b>540</b>	<b>447</b>	<b>317</b>	<b>986</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	78,8	82,0	82,7	78,8	82,7
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	57,2	47,7	45,8	57,3	46,7
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	57,3	54,9	45,2	63,7	50,0
Operative Eigenkapitalrendite (%)	13,0	20,8	17,0	6,4	18,9

### Highlights Q2

Anstieg der Erträge in allen Kundensegmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal und zum Vorquartal getragen von höherem Zinsüberschuss aus Einlagen – niedrigeres Operatives Ergebnis ggü. Vorquartal aufgrund des Risikoergebnisses

Bereinigter Zinsüberschuss im Jahresvergleich um 53 % und im Quartalsvergleich um 11 % gestiegen

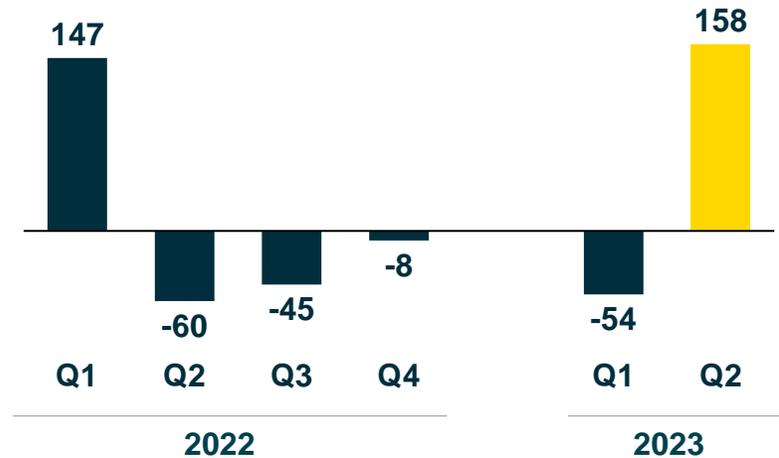
Ergebnis vor Risikovorsorge ggü. Vorjahresquartal um 63 % und ggü. Vorquartal um 27 % gesteigert – hauptsächlich durch gesteigerte bereinigte Erträge und stabile Verwaltungsaufwendungen

# SuK: Zinsüberschuss treibt gute operative Performance



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Segment-GuV SuK

Mio. Euro	Q2 2022	Q1 2023	Q2 2023	H1 2022	H1 2023
Erträge	-2	86	229	398	315
Sondereffekte	108	-13	15	169	2
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>-110</b>	<b>99</b>	<b>214</b>	<b>228</b>	<b>313</b>
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	-3	229	317	86	546
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-9	-11	-10	-20	-21
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	-54	-158	-115	113	-273
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	-44	39	22	49	61
Risikoegebnis	34	6	9	-72	15
Verwaltungs aufwendungen	91	104	84	176	188
Pflichtbeiträge	1	42	-4	62	39
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-60</b>	<b>-54</b>	<b>158</b>	<b>87</b>	<b>104</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	42,2	35,8	37,8	42,2	37,8

### Highlights Q2

Bereinigter Zinsüberschuss ggü. Vorquartal beinhaltet niedrigere Volumen aus Sonder-tilgungen von Baufinanzierungen

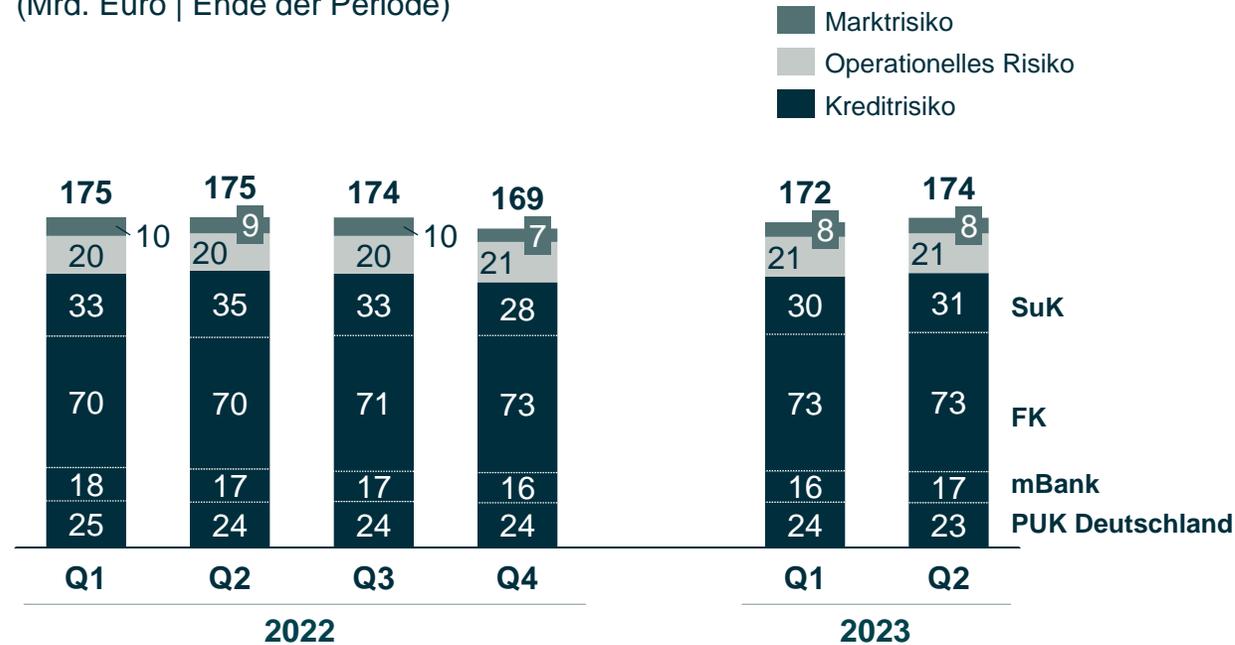
Bewertungseffekte in Höhe von -17 Mio. Euro bei CommerzVentures

Gestiegene RWA ggü. Vorquartal reflektieren erwartete Effekte aus Anpassung von internen Kreditrisikomodellen

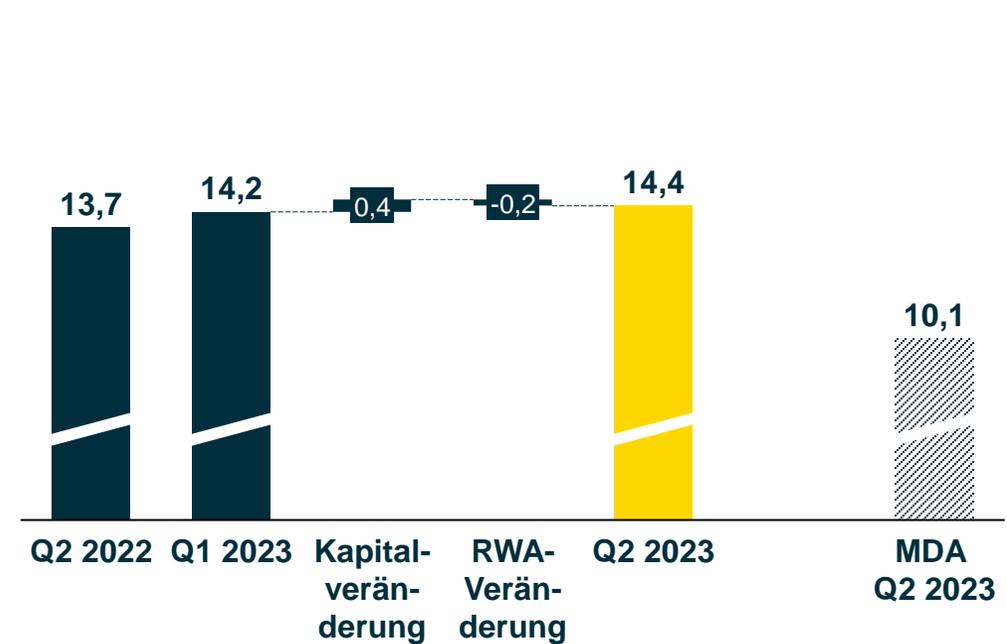
# CET-1-Quote von 14,4 % und MDA-Puffer bei 436 Bp.



## RWA-Entwicklung nach Risikoarten (Mrd. Euro | Ende der Periode)



## Entwicklung der CET-1-Quote<sup>1</sup> (%)



### Highlights Q2

Anstieg der Kreditrisiko-RWA um 2 Mrd. Euro, vor allem durch Volumeneffekte im Unternehmensportfolio und erwartete Auswirkungen von Modell-adjustierungen im Zusammenhang mit IRB Repair („Future of the IRB“)

Kapitalanstieg durch positives Konzernergebnis, höheres sonstiges Ergebnis (v. a. aus der Veränderung der Währungsrücklage) sowie geringere regulatorische Abzüge

1) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

# Ziele und Erwartungen für 2023 angehoben



## Erträge

Wir rechnen mit einem Provisionsüberschuss leicht unter Vorjahresniveau und einem Zinsüberschuss von mindestens 7,8 Mrd. Euro – teilweise gegenläufige Effekte im Fair-Value-Ergebnis

## Kosten

Wir erwarten Gesamtkosten von 6,4 Mrd. Euro bei einer höheren variablen Vergütung im Fall eines verbesserten Konzernergebnisses

Aufwandsquote (CIR) mit Ziel von 60 % im Jahr 2024 bleibt entscheidende Steuerungskennzahl

## Risiko

Wir rechnen mit einem Risikoergebnis von weniger als 800 Mio. Euro – genauer Betrag abhängig von Verwendung des Top-Level-Adjustments

## Kapital

Wir erwarten eine CET-1-Quote von mindestens 14 %

## Rendite

Wir streben ein Konzernergebnis deutlich über dem des Vorjahres an

Wir wollen die Ausschüttungsquote auf 50 %<sup>1</sup> anheben und werden einen Aktienrückkauf<sup>2</sup> auf Basis der Ergebnisse des ersten Halbjahres und der Erwartungen für das zweite Halbjahr beantragen

Die Erwartungen basieren auf der Annahme, dass es 2023 nur zu einer milden Rezession kommt, und hängen von der Entwicklung der Belastungen bei den Schweizer-Franken-Krediten der mBank ab.

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen.

2) Vorbehaltlich Zustimmung der EZB und der Finanzagentur.



**Weitere Informationen sind im Anhang der englischsprachigen Analystenpräsentation zu finden.**

---

# Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



## Erik Nebel

T: +49 69 136-44986  
M: erik.nebel@commerzbank.com

## Svea Junge

T: +49 69 136-28050  
M: svea.junge@commerzbank.com

## Sina Weiß

T: +49 69 136-27977  
M: sina.weiss@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.